

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Hauptamt
Az.: 10 24 03 -13

Bad Sachsa, 04.03.2022
s./-

RATSVORLAGE

Drucksache Nr. 05 zu TOP 10

über den

☐	Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss	-	Sitzung vom	.2021, TOP
☐	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	-	Sitzung vom	.2021, TOP
☐	Umwelt- und Forstausschuss	-	Sitzung vom	.2021, TOP
☒	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	-	Sitzung vom	23.03.2021, TOP 9 d
☐	Tourismusausschuss	-	Sitzung vom	.2021, TOP
☒	Verwaltungsausschuss	-	Sitzung vom	. 03.05.2021, TOP 8 d

Betreff

Interessenbekundungsverfahren zum Neubau und gleichzeitigen Betrieb einer Kindertagesstätte in der Kernstadt oder den dazugehörigen Ortsteilen der Stadt Bad Sachsa

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen, unter Berufung der einstimmigen Empfehlung des Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses zu Tagesordnungspunkt 9 d vom 23.03.2021 sowie der einstimmigen Zustimmung des Verwaltungsausschusses zu Tagesordnungspunkt 8 d vom 03.05.2021 zur Empfehlung des Fachausschusses ein Interessenbekundungsverfahren zum Neubau und gleichzeitigen Betrieb einer Kindertagesstätte in der Kernstadt oder den dazugehörigen Ortsteilen der Stadt Bad Sachsa, einzuleiten.

Begründung:

Die Stadt Bad Sachsa plant den Neubau und den gleichzeitigen Betrieb einer Kindertagesstätte in der Kernstadt oder den dazugehörigen Ortsteilen. Die Anzahl der vorgehaltenen Kindergartenplätze hat sich am Bedarf zu orientieren. Aktuell sind alle

bereits in Bad Sachsa betriebenen Kindertagesstätten voll ausgelastet.

Durch immer knapper und vor allem immer teurer werdenden Wohnraum in den Ballungszentren Göttingen, Hannover etc. ist erkennbar, dass gerade junge Familien den Weg in ländlichere Gebiete suchen, um dort entweder bezahlbaren Wohnraum oder bezahlbare Bauplätze zu finden. Dafür werden heutzutage auch größere Entfernungen zwischen Wohnort und Arbeitsstätte in Kauf genommen, bzw. trägt die durch die Corona-Pandemie veränderte Situation bezgl. der stark gestiegenen Anzahl von Homeoffice-Arbeitsplätzen bei.

Es ist jedoch unerlässlich, dass in den ländlichen Gebieten eine gute Infrastruktur vorzufinden ist, bzw. diese kurzfristig geschaffen wird. Neben guter ärztlicher Versorgung, verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, einem guten Angebot an Einzelhandelsgeschäften, Möglichkeiten für Sport- und Freizeitaktivitäten sowie einem entsprechenden kulturellen Angebot, hat das Vorhalten von Einrichtungen zur Kinderbetreuung, um Kinder auf die anschließende Schulzeit gut vorzubereiten, für junge Familien höchste Priorität.

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens haben Bewerber noch genauer festzulegende Bewertungskriterien zu erfüllen, mindestens zwei Referenzobjekte vorzuweisen, aktuelle DIN Normen und Qualitätsstandards für den Betrieb einer Kita zu erfüllen und nachzuweisen, einen Mitarbeiterschlüssel auszuarbeiten und pädagogische Konzepte, auch zum Thema „Inklusion“, vorzustellen.

Über den Fortschritt des Interessenbekundungsverfahrens wird von der Verwaltung fortlaufend im Rat berichtet.



Quade
Bürgermeister